

5. Lektion

pátá lekce [pa:ta: läktsä]

Essen gehen.

A. **Umírám hladem!** *Ich sterbe vor Hunger!* **umírat** sterben; **hlad** m Hunger
Jsem hladový, protože jsem nesnídal. *Ich bin hungrig, weil ich nicht
 gefrühstückt hatte.* **hladový** hungrig; **protože** weil; **snídat** frühstücken

Normálně jíme **tříkrát denně.** *In der Regel essen wir dreimal pro Tag.*
tříkrát dreimal; **denní** täglich

B. **Kam půjdeme (4.14)?** *Wo gehen wir hin ?*

A. **Mě je to jedno, kde budeme jíst. To nechám úplně[u:pln'ä] na tobě (6.3).** **nechat** lassen
Mir ist es egal, wo wir essen. Das überlasse ich ganz dir.
 (úplně Adv. gänzlich, z.B. ta úplně nejmenší [nä'mänschi:] myš *die aller kleinste Maus*)

B. **Mohu doporučit zde tuto restauraci.** *Ich kann dieses Restaurant hier empfehlen.*

Vstoupí *Sie treten ein.* **vstoupit** pf. eintreten

B. **Dobrý večer. Je ten stůl ještě volný?** *Guten Abend. Ist dieser Tisch noch frei?*

Vrchní [wrcHn'] odpovídal: Ano *Der Oberkellner antwortete: Ja.* **odpovídat** antworten

B. **Pane vrchní, co nám můžete doporučit?** *Was können Sie uns empfehlen?*

Vrchní: Dáte si předkrm [prschätkrm]? *Nehmen Sie eine Vorspeise?*

(**dáte si...**? ist wörtlich: Geben Sie sich? Dáš si pivo? *Nimmst Du ein Bier?* Ano, dám si pivo. *Ja, ich nehme ein Bier.* I,S.9)

Nemáte chut' [cHut'] na polévku? *Haben Sie nicht Appetit auf eine Suppe?*

(**chut' f** = *Geschmack, Appetit, Lust*; **chutnat** = *schmecken*)

B. **Vezmeme (von vzít *nehmen*) si jen (nur) hlavní jídlo.**

Wir werden nur nur die Hauptspeise nehmen.

A. **Než si vybereme, můžeme objednat něco k pití.** *Bevor wir auswählen, können wir etwas zum Trinken bestellen.* (**než ehe**; **vybereme si** wir werden auswählen von **vybrat si**; **objednat se** bestellen, einen Termin vereinbaren)

Vrchní: Nechcete ochutnat pravou plzeň(f)? *Wollen Sie nicht ein echtes Pilsner bestellen?*

Jako aperitiv? Als Aperitif? (**chtít** III,S.11 wollen; **pravý/ál'é** echt, wahr I,S.7)

A. **Samozřejmě [samozržeⁱmn'ä]! A zatímco budeme pít pivo, pomůžete mi s jídelním lístkem.** (Instr.) *Selbstverständlich! Und während wir das Bier trinken (werden), werden Sie mir mit der Speisekarte (jídelní lístek) helfen.*

(Zu **můžete** vgl. I, S.10. **zatímco** = *während* ist eine Konjunktion, die die Gleichzeitigkeit zweier Vorgänge ausdrückt: *Zatímco* Eva píše dopis, Jan poslouchá rádio. *Während* Eva einen Brief schreibt, hört Jan Radio.)

Was sich so alles essen und trinken lässt:

guláš	<i>Gulasch</i> (guláš s chlebem/s bramborem <i>G. mit Brot/Kartoffeln</i>)
sekaná	<i>Fleischkäse</i>
dušené maso	<i>Schmorbraten</i> (dušené <i>gedünstet, geschmort, gedämpft</i>)
dušené hovězí	<i>Fleischeintopf</i>
dušené jehněčí	<i>Lammeintopf</i>
dušené králíčí	<i>Karnickeleintopf</i>
hovězí stroganoff	<i>Bœuf Stroganoff</i>

Staročeské zelí obložené (pečená kachna, uzená krkovička, pečená vepřova kýta, slanina), houskové, bramborové, špekové knedlíky) **obložený belegt**

Alttschechisches Kraut (gebratene Ente, Selchfleisch, Schweinskeule, Speck, Semmelknödel, Kartoffelknödel, Speckknödel).

A. Dám si steak s pečenými bramborami. *Ich nehme ein Steak mit Bratkartoffeln. Středně propečený prosím. Medium, bitte.* (Vgl.: středně mit středa [strschäda] Mittwoch) Dobře propečený prosím. *Durch, bitte. propečený durchgebacken*

B. A já dám si vepřovou pečení s knedlíkem a se zelím. *Und ich nehme Schweinebraten mit Knödeln und Kraut.*

A. To je dobrý nápad! *Das ist eine gute Idee!*

Ukažte mi prosím vinný lístek. *Bitte zeigen Sie mir die Weinkarte.*

Jaké víno máte? *Welche Weinsorten haben Sie?*

Chtěl bych láhev bílého vína. *Ich hätte gerne ein Flasche Weißwein*

Mám malou stížnost. *Ich habe eine kleine Beschwerde.*

Můžu dostat čistou sklenici? *Kann ich bitte ein sauberes Glas haben?*

Nach einer langen Weile kam das Essen. **Po dlouhou dobu, jídlo přišel.**

B. To vypadá dobře. *Das sieht gut aus.*

A. To také chutná opravdu dobře. *Es schmeckt auch wirklich gut.*

Máš dnes dobrou náladu. Stalo se něco dobrého?

Du bist heute gut gelaunt. Ist etwas Schönes passiert?

B. Ano, moje práce je de facto skončená. *Ja, meine Arbeit ist so gut wie abgeschlossen.*

Já cítím dnes velmi dobře. *Ich fühle mich heute sehr gut.*

A jak se máš? *Und wie geht es dir?*

A. Mám se dobře, díky. *Mir geht es gut, danke.*

Moje mzda se zvýšila o deset procent. *Mein Gehalt wurde um 10% erhöht.*

B. Gratuluji! *Gratuliere! Kolik je vám/ti (let)? Wie alt sind Sie/bist Du?*

A. **Je mi čtyřicet devět** [jä mi tschirzitsät däwjät]. *Ich bin 49.* (Vgl. unten bei **Zahlen**.)

B. **Kolikátého máme dnes?** *Den Wievielten haben wir heute?*

A. **Dnes je třetího května.** *Heute ist der 3. Mai (květen = Mai von kvést = blühen)*

.....

Hier folgt jetzt eine kleine Liste mit Sätzen, die es erlauben, das Lokal mit Anstand zu verlassen.

Číšník, můžeme dostat účet, prosím? *Kellner, bekommen wir die Rechnung, bitte?*

dostat *bekommen, erhalten*; **účet** m, hart, ub *Rechnung* (ub = unbelebt) verliert sein e bei der Deklination, d.h. **účet** → **úctu** *der Rechnung* oder **úcty** *die Rechnungen*. Die meisten Substantive verlieren so das e, das im Nom. Sg. vor einem Endkonsonanten steht. Man nennt dieses e ein *bewegliches* oder *flüchtiges* e.)

Jídlo bylo velmi dobrá. *Das Essen war sehr gut.*

Prosím, uhradit účet. *Zahlen, bitte.* **uhradit** *zahlen*

Platit prosím [platjit prosi:m] *Zahlen, bitte.*

Služba je součástí? *Die Bedienung ist eingeschlossen?* **služba** *Dienstleistung, Bedienung* (Udělal pro mě malou službu. *Er erwies mir einen kleinen Dienst.*) Wie **žena** oder **káva**, I, S.9, aber der Gen. Pl. lautet *služeb der Dienstleistungen*.

To je pro vás. *Das ist für Sie.* **To je v pořádku.** [to jä fporza:tku] *Das ist in Ordnung.*

Děkuji mockrát. [djäkuji motskra:t] *Danke vielmals.*

(**Merke:** Děkuji mockrát za vaši pomoc! *Ich danke vielmals für eure Hilfe!*)

Na shledanou [na s-čhlädano^u oder: nas-čhlädano^u]. *Auf Wiedersehen.*

Gesalzene Heringe

Angeblich sollen **solené sledě** *gesalzene Heringe* (**solený** *gesalzen*, **sled'** m, *Hering* auch **slaneček** m = *gesalzener Hering*) einen positiven Einfluss auf die geistigen Leistungen haben, so jedenfalls wird in der folgenden Geschichte behauptet:

Mladý muž se ptá pana Fischera, majitele lahůdkářství:

"Vy židé máte povest, že jste inteligentní. Jak to, že jste tak bystří?"

Ein junger Mann fragt Herrn Fischer, den Besitzer eines Feinkostgeschäfts:

"Ihr Juden habt den Ruf, intelligent zu sein (dass ihr). Wie kommt es, dass ihr so schlau seid?"

"Protože jste takový zdvořilý mladý muž a tak slušně se ptáte, tak vám to tajemství prozradím.

Weil Sie ein so höflicher junger Mann sind und so artig fragten, so werde ich Ihnen das Geheimnis verraten.

Je to proto, že všichni každý den jíme jednoho nakládaneho slanečka," povídá mu pan Fischer.

Das kommt daher, dass alle jeden Tag einen eingelegten Hering essen," sagte ihm Herr Fischer.

Mladý muž přicházel každý den a kupoval si slanečka.

Jednoho dne, poté, co to dělal tři měsíce, přišel a křičí:

Der junge Mann kam jeden Tag und kaufte (sich) einen gesalzenen Hering.

Eines Tages, nachdem er es drei Monate getan hatte, kam er und schrie:

"Právě jsem zjistil, že si můžu za rohem v lahůdkářství u Karpelise koupit slanečka za poloviční cenu!"

"Ich habe gerade herausgefunden, dass ich um die Ecke im Feinkostladen bei Karpelis Hering zum halben Preis kaufen kann!"

"Tak to vidíte," povídá majitel a culí se na něho, "už to začíná fungovat."

"Sie sehen also", sagte der Inhaber und grinste ihn an, "es fängt schon an, zu funktionieren."

ptát se *fragen?* **majitel** m *Besitzer*; **lahůdkářství** *Feinkostgeschäft*; **žid** m b (1a) *Jude* (Pl. **židé**); **povest** f(4) *Ruf*; **bystří** Pl. von **bystrý** *scharfsinnig, schlau, clever* (Erweichung von r zu ř)

protože [protožä] *weil*; **takový** = *so*; **zdvořilý** [sdworzili:] *höflich*; **slušný** *artig, nett* (vgl. mit **služba**); **tajemství** n *Geheimnis*; **prozradit** *verraten*

Prozradím ti tajemství. *Ich werde Dir ein Geheimnis verraten.*

tajemství		
hyphenation: ta-jem-ství ¹		
gender: neuter		
	singular	plural
nominative	tajemství	tajemství
genitive	tajemství	tajemství
dative	tajemství	tajemstvím
accusative	tajemství	tajemství
vocative	tajemství	tajemství
locative	tajemství	tajemstvích
instrumental	tajemstvím	tajemstvími

Geheimnis

měsíc		
hyphenation: mě-síc ¹		
gender: masculine inanimate		
	singular	plural
nominative	měsíc	měsíce
genitive	měsíce	měsíců
dative	měsíci	měsícům
accusative	měsíc	měsíce
vocative	měsíci ²	měsíce
locative	měsíci	měsících ³
instrumental	měsícem	měsíci

Monat

je to proto *das ist (kommt) daher*; **všichni** [(f)schichni] (Nom.Pl.m. von dem Determinativ-pronomen *všechn* *all*) *alle*; **nakládáný** *eingelegt, gebeizt*; **slaneček** m *Salzhering* (Akk. **slanečka**); **povídat** *sagen, sich unterhalten* (**Beispiel**: Dnešní hodinu si budeme **povídat** o zvířátkách. *In der heutigen Stunde werden wir uns über Tiere unterhalten.* **zvířátko** n oder **zvíře** n *Tier*; *zvířátkách* ist Lokativ Pl. *zvířátko* ist ein *kleines* Tier.)

kupovat (si) ipf. /**koupit** pf. *kaufen* (die Handlung wiederholt sich, daher der imperfektive Aspekt I,13); **jednoho dne** (Gen. von "jeden den", m) *eines Tages*; **měsíc** [mn'äsi:ts] m,weich,ub *Monat* (**tři** und **čtyři** werden wie **radost** dekliniert-außer des Instr. von *drei* und des Gen. von *vier*) ;

přijít *kommen* (3.4); **křičet** *schreien*; **za** (+Instr.) **rohem** [za rocHäm] *um die Ecke*, **roh** m,ub *Ecke* (Aussprache wie in "es roch nach Hering"); **za poloviční cenu** *zum halben Preis* (**polovička** *die Hälfte*); **cena** f, *Preis* wird genau wie **žena** II,12 dekliniert, nur **ž** durch **c** ersetzen! **culit se** *grinsen*; **už** *schon*; **začínat** *anfangen, beginnen* (wie **počínat**);

mocht		
hyphenation: moct ¹		
also: moci ²		
	singular	plural
1st person	mohu, můžu	můžeme
2nd person	můžeš	můžete
3rd person	může	mohou, můžou
imperative		
past tense	mohl	
adjectival past passive participle		
adverbial present active participle, masc.	moha ²	mohouce
adverbial present active participle, fem. + neut.	mohouc	
verbal noun		

können, vgl. I.9

Mohu ist die geschriebene Version, gesprochen wird **můžu**.

In der folgenden **Anekdote** unterhalten sich (**povídají si**) ein Jude (**Žid**) und ein Chinese (**Číňan**).

Zwei Kulturen

Povídají si Žid a Číňan. Číňan povídá:

"Naše kultura je stará přes čtyři tisíce let!"

Ein Jude und ein Chinese unterhalten sich. Der Chinese sagt:

"Unsere Kultur ist über viertausend Jahre alt."

Žid povídá: "To nic není. Naše kultura je stará přes pět tisíc let!"

Der Jude sagt: " Das ist gar nichts. Unsere Kultur ist über fünftausend Jahre alt!"

Číňan se na chvílku zamyslí a pak povídá: "To není možné! Kam byste těch tisíc let chodili jíst?"

Der Chinese denkt eine Weile darüber nach und sagt dann: "Das kann nicht sein! Wohin würden diese (Leute) tausend Jahre lang essen gehen?"

Vokabeln:

tisíc m = 1000 wird wie **klíč** *Schlüssel* dekliniert. Zu **tisíc** bzw. **tisíce** vgl. weiter unten, S.7, die Ausführungen über **Zahlen!** Zu **naše** *unsere* vgl. S.14

chvilka f *eine Weile*; **zamyslet se** *nachdenken*; **těch** *diese* (Gen.Pl.); **chodit** ipf. *gehen*; **jíst** *essen*

Anhand von **Witzen** (**vtip** m 2a) eine Fremdsprache zu lernen, kann recht lustig und effektiv sein. *lustig* = **vesel,-a,-o** (vgl. II, S.16)

<http://tatoeba.org/> sagt:

Ob ein Witz als witzig empfunden wird, hängt stark vom Kulturkreis ab.

Jestli se vtip bude zdát vtipný, silně záleží na kulturním cítění.

Das Leben wäre schrecklich eiförmig und todlangweilig, wenn alle gleich fühlten, gleich dächten und gleich sprächen.

Život by byl strašně monotóní a příšerně nudný, kdyby všichni cítili, mysleli a mluvili stejně.

Besonders gerne werden jüdische Witze erzählt. Lesen Sie dazu folgenden Text:

10.9. Witz und Humor im Judentum

Nicht alle jüdischen Volkswitze sind das, was man gewöhnlich als „gute Witze“ zu bezeichnen pflegt, ebenso wie sie nicht alle „salonfähig“ sind. Dafür sind sie aber alle im höchsten Maße charakteristisch. Der echte jüdische Witz zielt **auf** das Moralische hin: Er will den Menschen bessern, beziehungsweise ertüchtigen, oder er will schwierige Situationen in den Beziehungen der Menschen untereinander durch Humor schlichten. Er tadelt die Trägheit, den Stolz und den Zorn, die Schwerfälligkeit, Ungeschicklichkeit, vor allem aber die Dummheit und die Schwermut. Hingegen ist er eine Lobpreisung der geistreichen Schlagfertigkeit. Das Leben nimmt der Jude zwar immer ernst, nie aber so ernst, daß er darüber nicht spötteln könnte. Einige der erwähnten Merkmale kennzeichnen vielleicht auch den Humor anderer Völker und Kulturen, doch meistens verfolgt hier der Humor ganz andere Ziele. Manche jüdische Witze, und zwar gerade die besten und charakteristischsten [eigentlich: „charakteristischsten“, *W.K.*], nämlich diejenigen, die der Kategorie „Talmudistenhumor“ angehören (und welcher jüdische Witz gehört ihr eigentlich nicht an?!) verlieren beim nichtjüdischen Leser oder bei einem der jüdischen Volkstradition entfremdeten Juden durch die Unverständlichkeit ihrer der talmudischen Gelehrsamkeit entlehnten Technik leider vieles von ihrem eigentümlichen Reiz.

Quelle leider nicht mehr bekannt.

Sehr bekannt ist die englisch-tschechische Sammlung *Chucpedie* von Julius Müller. Verlag: garamond (vgl. Internet). Ich habe die besprochenen Witze diesem Buch entnommen.

Zahlen

přes čtyři tisíce let/ přes pět tisíc let; vgl. **přes** in 3.7 –dort kam auch 333 vor!

Wie auch in anderen slawischen Sprachen stehen Substantive nach Zahlwörtern ab *pět* (*fünf*) im Genitiv Plural, wenn das Zahlwort im Nominativ, Genitiv oder Akkusativ steht, also etwa *čtyři hrady / pět hradů* (vier / fünf Burgen), *tři koruny / třicet korun / tři sta korun / pět set korun* (3 / 30 / 300 / 500 Kronen). In den übrigen Fällen kongruieren Zahlwort und Substantiv regulär, also etwa *na pěti hradech* (Lokativ) *in fünf Schlössern*.

Byty ztratily během (+ Gen) pěti let dvacet procent ze své (S.15) hodnoty. (5,6,7 ... let, vgl. unten) Wohnungen verloren binnen fünf Jahren zwanzig Prozent **ihres** Wertes.

hodnota f Wert

Kardinalzahlen (Grundzahlen)

0 nula	11 jedenáct	10 deset
1 jeden, jedna, jedno	12 dvanáct	20 dvacet
2 dva, dvě, dvě	13 třináct	30 třicet
3 tři	14 čtrnáct	40 čtyřicet
4 čtyři	15 patnáct	50 padesát
5 pět	16 šestnáct	60 šedesát
6 šest	17 sedmnáct	70 sedmdesát
7 sedm	18 osmnáct	80 osmdesát
8 osm	19 devatenáct	90 devadesát
9 devět	20 dvacet	100 sto
10 deset		

100 sto	1.000 tisíc	1.000.000 milión
200 dvě stě	2.000 dva tisíce	2.000.000 dva milióny
300 tři sta	3.000 tři tisíce	3.000.000 tři milióny
400 čtyři sta	4.000 čtyři tisíce	4.000.000 čtyři milióny
500 pět set	5.000 pět tisíc	5.000.000 pět miliónů

600 šest set	6.000 šest tisíc	6.000.000 šest miliónů
700 sedm set	7.000 sedm tisíc	7.000.000 sedm miliónů
800 osm set	8.000 osm tisíc	8.000.000 osm miliónů
900 devět set	9.000 devět tisíc	9.000.000 devět miliónů
1.000 tisíc	1000.000.000 miliarda	

Ab 500 heißt 100 **set** → **1978** = devatenáct **set** sedmdesát osm [osum]

888 = osmset osmdesát osm

es ist jetzt 20 Uhr und 50 Minuten = je dvacet hodin a padesát minut

Fallregeln:

1 und alle Zahlen, die in 1 enden (21,31, ...) werden gefolgt von einem Nomen, das im *Nominativ Singular* steht.

2, 3 und 4 (und alle Zahlen, die in 2, 3, 4 enden) haben den *Nominativ Plural*. *Alle anderen Zahlen haben den Genitiv Plural*. (100, 200, 300, ... 1000, d.h. alle Zahlen in der 1. Spalte der zweiten Tabelle, nehmen z.B. den *Genitiv Plural*.)

(In der Umgangssprache wird die "Nom.Pl. – Regel" nicht immer eingehalten. So hört man für "83 *Männer*" nicht immer osmdesát tři muži (III,3), sondern mit dem Genitiv Plural osmdesát tři mužů. In 3.7 hatten wir in **Tři sta třicet tři stříbrných stříkaček** ebenfalls den Gen. Plural: 333 *silberne Spritzen*, d.h. 333 Stück aus der Menge der silbernen Spritzen. *Nach zusammengesetzten Zahlen steht wie nach pět usw. das Substantiv im Genitiv Plural.*)

Besonders **merken** müssen wir das Problem mit den **Jahren**:

jeden rok	1 Jahr
dva, tři, čtyři roky	2,3,4 Jahre
pět ... (několik, mnoho) let	5 ... (einige, viele) Jahre

Bei dva, tři, čtyři muss **jsou** stehen, sonst überall **je**: Sestře **jsou** tři roky. *Die Schwester ist drei Jahre alt.* Manfredovi **je** jedenáct let. *Manfred ist 11 Jahre alt.*

Beispiele:

Jeden **žák** (*Schüler*) byl ve škole (Lokativ von škola). *1 Schüler war in der Schule.*

Dva **žáci** (*Nom.Pl.*) byli ve škole. *2 Schüler waren in der Schule.*

Aber: Pět **žáků** (*Gen.Pl.*) **bylo** ve škole. *5 Schüler*

(Ab pět steht der *Genitiv Plural*, und das **Prädikat** steht im Neutrum Singular.)

Beachte den Wechsel **k** → **c** im Nominativ Pl. (m, belebt) von **žák**.

Ferner:

jedno pivo *ein Bier*; dvě piva *zwei Biere*; tři dny *drei Tage*; dvacet jeden den *21 Tage*
 třicet sedm [sädum] korun (Gen. Pl. von koruna *Krone Kč*) *37 Kronen*; sto korun *100 Kronen*
 padesát osm metrů *58 Meter* (metr mask.); válka trvala dva roky *der Krieg dauerte 2 Jahre*
 (trvala = PP von *travat dauern*; válka *Krieg*; **rok** = *Jahr*; 2,3,4 → **roky**, 5,6,7, ... → **let**); 1934
 = devatenáct set třicet čtyři; 1999 = devatenáct set devadesát devět; 2014 = dvacet set čtrnáct;
 1712 = sedmnáct set dvanáct ... (Neben **let** gibt es auch die regelmäßige -aber selten benutzte-
 Form **roků**.)

*Steht bei einer Jahresangabe die 1 als letztes Glied, so wird die weibliche Form jedna
 genommen:* 1981 = devatenáct set osmdesát **jedna**.

dvacet tisíc pět set EUR = 20.500 Euro; pět set šestnáct tisíc tři sta dvacet devět EUR a
 šedesát tři centy (centů) = 516 329 Euro und 63 Cent.

Das war im Jahr 1947 = To bylo v roce devatenáct set čtyřicet sedm. Statt des Lokativs
 roce (von rok) kann man auch den Genitiv roku verwenden. Man kürzt diese Angabe oft mit
 [r.] ab.

Der *Monat* ist **měsíc** m., vgl. S.4. Man sagt: Rok má dvanáct měsíců. *Das Jahr hat 12
 Monate.* měsíců = Gen. Pl. von měsíc m. Bei **Mengenangaben** benutzt man von 5 bis 99 den
 Gen. Pl., wenn das Zahlwort selbst im Nom. oder im Akk. steht.

Andernfalls muss auch der gezählte Gegenstand den Fall der Zahl annehmen. dvanáct ist
 Akk. oder Nom. (hier Akk.). Die anderen Fälle lauten alle dvanácti (der Vok. existiert nicht).

Vgl. auch: *der Mensch hat 5 Sinne* (mysl m) = člověk má pět **smyslů** (Gen. Pl.) und
eine Stunde hat 60 Minuten hodina má 60 **minut** (Gen. Pl.) (hodina *Stunde*, minuta *Minute*)

Zusammengesetzte Zahlen

Für die Zahlwörter zwischen 21 und 99 sind folgende zwei Arten möglich und üblich:

1. 21 jedenadvacet, 22 dvaadvacet, ... 99 devětdavadesát **a** = und
2. 21 dvacet jeden, 22 dvacet dva, ... 99 devadesát devět

3. Bei **Jahreszahlen** kann man wie im Deutschen verfahren

1978 = *Neunzehnhundertachtundsiebzig* = devatenáct set sedmdesát osm

1982 = *Neunzehnhundertzweiundachtzig* = devatenáct set osmdesát dva

oder auch

1978 = tisíc devět set sedmdesát osm

1982 = tisíc devět set osmdesát dva

Bei Zahlen über 100 findet man z.B. 356 = tři sta šestapadesát usw.

Vgl. die ausführliche Darstellung in http://tschechisch-lernen.at/tschechisch_kardinalzahlen.php

Wir wollen hier noch einige Beispiele aus der "höheren **Mathematik**" betrachten (vgl. auch [http://cs.wikipedia.org/wiki/104_\(číslo\)](http://cs.wikipedia.org/wiki/104_(číslo)))

Aber dabei ist zu beachten: Ist das Rechenergebnis größer als 4, so hat man zu sagen **je(st)** – auch wenn das Ergebnis 1 ist-, sonst sagt man, bis einschließlich 4, **jsou**, S. 8. Die Zahlwörter 1 und 2 erscheinen beim Rechnen in der Regel in weiblicher Gestalt:

Jednou (*einmal*) jedna **je** jedna. *Einmal 1 ist 1.*

Dvakrát (*zweimal*) dvě **jsou** čtyři. *Zweimal zwei sind vier.*

Třikrát tři **je** devět. *Dreimal drei sind neun.*

$2 + 2 = 4$ dvě a dvě **jsou** čtyři.

$4 + 2 = 6$ čtyři a dvě **je** šest.

$10 - 5 = 5$ deset bez pěti **je** pět. (**bez** + Gen. = *minus, ohne*)

Bei zusammengesetzten Zahlen ist die zuletzt stehende Zahl maßgebend:

$16 + 8 = 24$ šestnáct a osm **je** čtyřiadvacet (oder **jsou** dvacet čtyři)

Auch in den folgenden Beispielen bestimmt die letzte Zahl den Fall, das Geschlecht und die Zahl des gezählten Wortes:

dvacet **jeden den** / jedna **dvacet dnů** *einundzwanzig Tage* (**hodina** f *Stunde*)

dvacet **čtyři hodiny** / čtyřiadvacet **hodin** *vierundzwanzig Stunden* (hodina má 60 **minut**)

Merke auch das Folgende:

Die Zahlwörter ab *pět* bzw. unbestimmte Zahlwörter wie *kolik* (wie viel?) usw. werden, obwohl sie den Gen. Pl. verlangen, als Neutra im Singular aufgefasst, sodass die Verbform in der 3. Pers. Sg. n steht: **je** bzw. im Präteritum **bylo** und im Futur **bude**.

Da die Zahlwörter *dva, tři, čtyři* als Nominative im Plural aufgefasst werden, steht auch die Verbform in der 3. Pers. Pl.

Einige **Aufgaben** sollen der Festigung der nicht einfachen Materie dienen.

Bitte übersetzen:

1. Je mi pětadvacet let.
2. Je mi třicet let.
3. Bratovi jsou tři roky. (Wörtl.: *dem Bruder sind ...*)
4. Sestře je už šest let.

Antworten:

1. Ich bin 25 Jahre alt.
2. Ich bin 30 Jahre alt.
3. (Mein) Bruder ist 3 Jahre alt.
4. Die Schwester ist schon 6 Jahre alt.

Bitte ergänzen (und übersetzen):

1. (3 Jahre) jsme byli v Brně.
2. Sestře jsou (4 Jahre).
3. Kolik let jste byl tam? (12 Jahre)
4. Zdeňkovi je (24 Jahre).

Antworten:

1. Tři roky jsme byli v Brně. *Wir sind drei Jahre in Brünn gewesen.*
2. Sestře jsou čtyři roky. *Die Schwester ist vier Jahre alt.*
3. *Wieviele Jahre sind Sie dort gewesen?* Dvanáct let.
4. *Zdeněk hat* čtyřadvacet let.

Bitte übersetzen:

1. *Wie alt bist du?* 19 oder 20? (Dativ der Personalpronomen 1.12)
2. *Wieviel (kolik) Jahre haben Sie in Bratislava gearbeitet (pracovat ipf.)?*
3. *Wie alt ist deine Freundin (přítelkyně)?* 22 oder 23?
4. *Mein Freund Christoph ist jetzt 21 Jahre alt.*

Antworten:

1. Kolik je ti let? Devatenáct nebo dvacet?
2. Kolik let jste pracoval,-a v Bratislavě?
3. Kolik let je tvé přítelkyni?
4. **Memu příteli Christophovi (S.12)** je teď jedenadvacet let.

Belebte männl. Substantive auf **-tel** bilden den Nom.Pl. auf **-é** (vgl. auch učitel *der Lehrer* und učitelé). Die Deklination von *Freund* sahen wir schon in 3.10. Im Singular geht der

Freund erwartungsgemäß wie **muž**, vgl. 3.3. Beachten Sie den Vokalwechsel von **i** → **a** beim Übergang vom Singular zum Plural.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	přítel	přátelé
Genitiv	přítele	přátel
Dativ	přítelovi příteli	přátelům
Akkusativ	přítele	přátele
Vokativ	příteli	přátelé
Lokativ	přítelovi příteli	přátelích
Instrumental	přítelem	přáteli

Freund

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	přítelkyně	přítelkyně
Genitiv	přítelkyně	přítelkyní přítelkyň
Dativ	přítelkyni	přítelkyním
Akkusativ	přítelkyni	přítelkyně
Vokativ	přítelkyně	přítelkyně
Lokativ	přítelkyni	přítelkyních
Instrumental	přítelkyní	přítelkyněmi

Freundin

Feminina auf **e**, **ie** werden wie **růže** dekliniert, vgl. 1.12 (eine *Freundin* ist wie eine *Rose*!). Es gibt keinen Vokalwechsel wie bei *přítel* !

Possessivpronomen

1 Person und 1 Besitzer

Beachtenswert ist der Dativ der 3 Wörter **Memu příteli Christophovi**. Zu erklären ist die Form **mému** *meinem*. Es handelt sich um den Dativ Sg. (männlich und sächlich) des Possessivpronomens **můj, má, mé** *mein, meine, mein*.

In <http://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Tschechisch/Possessivpronomen> gibt es eine Reihe von kopierbaren Tabellen zum Thema "Besitzanzeigende Fürwörter (Possessivpronomen)". Hier ist die Tabelle für die 1. Person und einen Besitzer: **můj** m, **má** und **moje** f, **mé** und **moje** n . (Die Pronomen richten sich in Geschlecht, Fall und Zahl nach dem Besitztum.)

Possessivpronomen můj, má, mé *mein, meine, mein*.

Kasus	Singular			Plural				
	Maskulinum		Femininum	Neutrum	Maskulinum		Femininum	Neutrum
	belebt	unbelebt			belebt	unbelebt		
Nominativ	můj		moje, má	moje, mé	moji, mí	moje, mé		moje, má
Genitiv	mého		mojí, mé	mého	mých			
Dativ	mému		mojí, mé	mému	mým			
Akkusativ	mého	můj	moji, mou	moje, mé	moje, mé			moje, má
Lokativ	mém		mojí, mé	mém	mých			
Instrumental	mým		mojí, mou	mým	mými			

Für **má** und **mé** gibt es noch die Form **moje**.

Můj, (**tvůj** und **svůj**) haben die gleichen Endungen wie harte Adjektive (Musterwort **mladý**, 2.15). **Tvůj** und **svůj** werden wie **můj** dekliniert:

Possessivpronomen tvůj, tvá, tvé *dein, deine, dein*.

Kasus	Singular			Plural				
	Maskulinum		Femininum	Neutrum	Maskulinum		Femininum	Neutrum
	belebt	unbelebt			belebt	unbelebt		
Nominativ	tvůj		tvoje, tvá	tvoje, tvé	tvoji, tví	tvoje, tvé		tvoje, tvá
Genitiv	tvého		tvoji, tvé	tvého	tvých			
Dativ	tvému		tvoji, tvé	tvému	tvým			
Akkusativ	tvého	tvůj	tvoji, tvou	tvoje, tvé	tvoje, tvé			tvoje, tvá
Lokativ	tvém		tvoji, tvé	tvém	tvých			
Instrumental	tvým		tvoji, tvou	tvým	tvými			

Für **tvá** und **tvé** gibt es noch die Form **tvoje**.

Possessivpronomen její *ihr*

Kasus	Singular			Plural				
	Maskulinum		Femininum	Neutrum	Maskulinum		Femininum	Neutrum
	belebt	unbelebt			belebt	unbelebt		
Nominativ	její		její	její	její	její		její
Genitiv	jejího		její	jejího	jejích			
Dativ	jejímu		její	jejímu	jejím			
Akkusativ	jejího	její	její	její	její			její
Lokativ	jejím		její	jejím	jejích			
Instrumental	jejím		její	jejím	jejími			

její (*ihr*) wird wie **moderní** (2.14) dekliniert: její, jejího, jejímu, Sehr einfach ist es bei **jeho** *sein* und **jejich** pl. *ihr*, denn sie werden nicht dekliniert. (**jeho** ist eigentlich der Gen.Sg. des persönlichen Fürworts **on**, **ono** und **jejich** der Gen.Pl. von **on**, **ona**, **ono**, vgl. 6.1, der jetzt aber **jich** lautet.)

Beim Aufschlagen der Seite <http://de.wiktionary.org/wiki/přítelkyně> fand ich zwei grammatisch interessante Sätze mit verschiedenen Poss.-Pronomen:

1. **Její** dcera je zatím svobodná, ale **už** dlouho žije se **svým** *přítelem*.
Ihre Tochter ist vorderhand ledig, sie lebt aber schon lange mit **ihrem** *Freund* zusammen.
2. Ukázal mi jeden z milostných dopisů, který od **své** *přítelkyně* dostal.
Er zeigt mir einen der Liebesbriefe, den er von **seiner** *Freundin* bekommen hat.

Das Poss.-Pronomen **její** *ihr* (einer Frau gehörend) und **svým** *ihrem* beziehen sich auf zwei *verschiedene* Personen. Im zweiten Satz ist **své** *seine* ein reflexives Poss.-Pronomen, denn es

bezieht sich auf das Subjekt des gleichen Satzes. Wir werden uns mit diesen "Feinheiten" noch ausführlich beschäftigen.

Vokabeln:

dcera [dtsära] *Tochter* (**moje přítelkyně a její dcera** *meine Freundin und deren Tochter*)

zatím *einstweilen, bis jetzt, vorderhand* (**Tak zatím!** *Bis bald!*)

svobodný,-á *ledig, frei* (**svobodný pán** *Freiherr*)

žít *leben* (**žít sám** *alleine leben*)

(Zu **už** *schon, bereits* ist noch zu sagen, dass **už ne** *nicht mehr* bedeutet: už nemohu *ich kann nicht mehr*; už nechci *ich will nicht mehr*; už nemám české peníze *ich habe kein tschechisches Geld mehr ...*)

ukázat, ukazovat *zeigen*; **milostný dopis** *Liebesbrief*; **dostat pf.** *bekommen, erhalten*

Possessivpronomen náš, naše, naše *unser, unsere, unser* (**váš, vaše, vaše** *euer, eure, euer* geht entsprechend). Nur der Nom. maskulin hat langes a: **á**

Kasus	Singular			Plural				
	Maskulinum		Femininum	Neutrum	Maskulinum		Femininum	Neutrum
	belebt	unbelebt			belebt	unbelebt		
Nominativ	náš		naše	naše	naši	naše		naše
Genitiv	našeho		naši	našeho	našich			
Dativ	našemu		naši	našemu	našim			
Akkusativ	našeho	náš	naši	naše	naše			naše
Lokativ	našem		naši	našem	našich			
Instrumental	našim		naši	našim	našimi			

Erläuterungen und Beispiele

3. Person (jeho sein, její ihr, jejich ihr pl.); jeho und jejich sind unveränderlich.

Bei der Verwendung des besitzanzeigenden Fürworts für die 3. Person ist es von großer Wichtigkeit zu wissen, ob es sich um einen oder mehrere Besitzer handelt:

1. Ist von *einem* Besitzer die Rede, so verwendet man bei männlichen und sächlichen Besitzern **jeho**, bei weiblichen **její**. Das weibl. **její** wird wie das Adjektiv einer Endung **cizi** dekliniert und muss in Geschlecht, Zahl und Fall mit dem Besitztum übereinstimmen.

2. Handelt es sich um *mehrere* Besitzer, so verwendet man das undeklinierbare **jejich**.

Beispiele

- To je naše (*unsere*) teta (Tante); chodím do (+Gen.) **jejích** domů (Gen.Pl. 3.3).
Das ist unsere Tante; ich gehe in ihre Häuser. (její richtet sich nach dem Besitz domů.)
- To jsou naše tety; chodím do **jejich** domů. *Das sind unsere Tanten; ich gehe in ihre Häuser.* (1. naše ist Nom. Sg.f. und Nom. Pl.f.; jejich (# von Gen.Pl. jejích) ist unveränderlich; es gibt mehrere Besitzer!)
Bei den folgenden Sätzen (3. - 6.) gibt es jeweils nur *einen* männlichen Besitzer (Onkel).
- To je můj** strýc (*Onkel*); **jeho** dům, zahrada (*Garten*), stavení (n) leží (*liegt*) nedaleko [nädaläko] (*nicht weit*). *Das ist mein Onkel; sein Haus, sein Garten, sein Gebäude liegt nicht weit.* (Man muss das unveränderliche jeho nehmen, da es sich um *einen, männlichen* Besitzer handelt. ležet III.Kl. *liegen*) (vidí mého strýce *er sieht meinen Onkel*)
- byl jste již (*schon*) v (+ Lok.) jeho domě, zahradě, stavení? *waren Sie schon in seinem Haus, in seinem Garten, in seinem Gebäude?*
- jeho domy, zahrady, stavení leží (*liegen*) nedaleko. *seine Häuser, seine Gärten, seine Gebäude liegen nicht weit.* (Jeho gilt auch bei mehreren Besitzümern! Das gilt auch für die Lokative nach v im nächsten Satz.)
- byl jste již (*schon*) v (+ Lok.) jeho domech, zahradách, staveních? *waren sie schon in seinen Häusern, in seinen Gärten, in seinen Gebäuden?*
In den folgenden Sätzen (7. – 10.) gibt es jeweils *mehrere* Besitzer (männl., weibl. und sächlich, vgl. 2.10.)
- To jsou moji** strýčvė, mé tety, má děvčata (n ! děvče *Mädchen* ist n). **jejích** dům, zahrada, stavení leží (*liegt*) nedaleko. *Das sind meine Onkel, meine Tanten, meine Mädchen; ihr Haus,*
- byl jste již (*schon*) v (+ Lok.) **jejich** domě, zahradě, stavení? *waren Sie schon in ihrem Haus, in ihrem Garten, in ihrem Gebäude?*
- jejich** domy, zahrady, stavení leží (*liegen*) nedaleko. *ihre Häuser, ihre Gärten, ihre Gebäude liegen nicht weit.*
- byl jste již (*schon*) v (+ Lok.) **jejich** domech, zahradách, staveních? *waren sie schon in ihren Häusern, in ihren Gärten, in ihren Gebäuden?*

Das reflexive Possessivpronomen svůj m, svá f, své n

Kasus	Singular			Plural			
	Maskulinum		Femininum	Maskulinum		Femininum	Neutrum
	belebt	unbelebt		belebt	unbelebt		
Nominativ	svůj		svoje, svá	svoje, své	svoji, sví	svoje, své	svoje, svá
Genitiv	svého		svojí, své	svého	svých		
Dativ	svému		svojí, své	svému	svým		
Akkusativ	svého	svůj	svoji, svou	svoje, své	svoje, své		svoje, svá
Lokativ	svém		svojí, své	svém	svých		
Instrumental	svým		svojí, svou	svým	svými		

Die Nominative *svůj, svá/svoje, své/svoje* existieren nicht. *Líbí se mi svoje taška* *deine Tasche gefällt mir* ist falsch, vgl.

http://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Tschechisch/Reflexives_Possessivpronomen

Dieses Fürwort wird wie **můj, má, mé** dekliniert (ersetze **m** durch **sv** !).

svůj, svá, své wird immer dann – für alle Personen!- verwendet, wenn es sich auf das *Subjekt desselben Satzes bezieht*. Im Deutschen wird es durch *mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr* übersetzt, je nachdem das Subjekt in der ersten, zweiten oder dritten Person des Singulars oder Plurals steht.

Beispiele:

1.

ich habe meinen Ball (míč m): (já) mám svůj míč (*ich* ist Subjekt; svůj ist Akkusativ)

du hast deinen Ball: (ty) máš svůj míč

er (es) hat seinen Ball: (on,ono) má svůj míč

sie hat ihren Ball: (ona) má svůj míč

wir haben unseren Ball: (my) máme svůj míč

ihr habt euren Ball: (vý) máte svůj míč

sie haben ihren Ball: (oni,ony,ona) mají svůj míč

Sie haben Ihren Ball: (Vy) máte svůj míč

2.

Vidím svůj časopis. *Ich sehe meine Zeitschrift.* časopis m *Zeitschrift, Illustrierte*

Vidíš svůj časopis. *Du siehst deine Zeitschrift.*

Vidí svůj časopis. *Er sieht seine Zeitschrift.*

Achtung: vidí jeho časopis = *er sieht seine Zeitschrift* (die eines anderen!) vgl. S. 13

Vidíme svůj časopis. *Wir sehen unsere Zeitschrift.*

Wenn wir einen *Bleistift (tužka)* sehen, also etwas Feminines, so sagen wir:

Vidíme svou tužku. *Wir sehen unseren Bleistift.* Wenn wir ein Buch sehen, so gilt:

Vidíme svou knihu. *Wir sehen unser Buch.* (**kniha** f, *Buch*)

Vgl. auch:

Hledá svou tužku. – *Er sucht seinen Bleistift.* hledat [h(1)ädat] *suchen*

Hledá tvou tužku. – *Er sucht deinen Bleistift.* Hier musste das Possessivpronomen **tvůj**

benutzt werden, da kein Bezug auf das Subjekt (er) vorliegt. tvou ist Akk. f

(Eselsbrücke: **svou** → sein, **tvou** → dein.)

Piju svůj čaj. – *Ich trinke meinen Tee.*

Ty piješ svůj čaj. – *Du trinkst deinen Tee.*

My pijeme svůj čaj. – *Wir trinken unseren Tee.*

aber:

Já piju tvůj čaj. *Ich trinke deinen Tee.*

Karel pije moje pivo. – *Karl trinkt mein Bier.*

Wenn das Pronomen Subjekt des Satzes ist, wird **tvůj** benutzt:

Tvoje kniha leží na zemi (Lok.) (země [zämn'ä] f *Erde, Boden*; Dekl. wie *Rose*, 1.12)
Dein Buch liegt auf dem Boden.

Noch Beispiele zu **své** und **svého**:

Lékařem proti **své** vůli. *Der Arzt wider Willen.* Von Molière. **vůle** f *Wille*
Každý člověk má **své** chyby. *Jeder Mensch hat seine Fehler.* **chyba** [chiba] f *Fehler*
Pavel byl typickým dítětem **své** doby. *Paul war ein typisches Kind seiner Zeit.* **doba** f *Zeit*
Sháním dárek pro (+ Akk.) **svého** muže. *Ich suche ein Geschenk für meinen Mann.*

Každý svého štěstí strůjcem. Jeder ist seines Glückes Schmied.

štěstí n *Glück* (Dekl. wie nádraží, 1.12; hier Gen.); strůjce m (hier Instr.) *Urheber* (Schmied)

Merken:

Das reflexive **Possessivpronomen svůj/svá/své** bezieht sich auf das **S**ubjekt des gleichen Satzes.

Bitte übersetzen:

1. To je má nová (3.5) česká kniha.
2. Vidiš mou novou českou knihu?
3. Ne, vidím jenom (*nur*) svou českou knihu.
4. Už jsem uviděl svou českou knihu.
5. Ten vlak jezdí *jenom* v neděli.

Übersetzung

1. *Das ist mein neues tschechisches Buch.*
2. *Siehst du mein neues tschechisches Buch.*
3. *Nein, ich sehe nur mein tschechisches Buch.*
4. *Ich habe mein tschechisches Buch schon entdeckt.*
5. *Dieser Zug fährt nur sonntags.*

Beachte den Aspekt:

uvidět ist ein perfektives Verb. Es bedeutet nicht einfach *sehen* (vidět), sondern *erblicken, entdecken, treffen* ... Hier sind noch zwei **Beispiele** zu **vidět**:

Když vystoupili na horu, *uviděli* v dáli kouř (*Rauch*) .

Während sie den Berg bestiegen, *sahen sie* in der Ferne Rauch.

Doufám, že tě *uvidím* na přednášce. (přednáška f *Vorlesung*)

Ich hoffe, dass *ich* dich bei der Vorlesung *treffen werde*.

Ein anderes Beispiel wären **chodit** (5.5) und **jít**. Beide Verben sind unvollendet und bedeuten *gehen*. Ihre Verwendung ist jedoch unterschiedlich. *Chodit* drückt ein mehrmaliges, sich wiederholendes Gehen aus, während *jít* ein momentanes, in einer Richtung verlaufendes Gehen anzeigt. Vergleiche:

Chodíme po (+ Lok.) Praze. *Wir gehen durch Prag.*

Každý den chodí k (+ Dat.) sestře. *Jeden Tag geht er zur Schwester.* (wie žena 2.12)

Chodíš rád do (+ Gen.) **muzea**/divadla [dⁱwadla]? *Gehst du gerne ins Museum/Theater?*

Chodím/chodíme často do divadla. *Ich/wir gehe/n oft ins Theater.*

Zu **muzea**: Lateinische und aus dem Griechischen abgeleitete Wörter behalten meist ihr ursprüngliches Geschlecht und die ursprüngliche Endung (-um) im Nom./Akk.. Im Lokativ haben sie generell die Endung **-u**. Divadlo hat im Lokativ die Endungen **-u/-e**.